

Erlesenes

Wenn man viel an steilen Wänden, auf Gletschern und in unwegsamem Gelände unterwegs ist, kommt man immer wieder einmal in eine solche Situation, in der man bedingungslos auf den anderen angewiesen ist. Das schweißt zusammen.

Uli Sorg in „Auf steilen Wegen“



Uli Sorg

Auf steilen Wegen

Wieder ein wohltuendes Buch mit Tiefgang aus der Feder und Kamera von Uli Sorg. In seiner dritten Buchveröffentlichung liefert er Essays und ausdrucksstarke Bilder zu den Themen Natur, Alpinismus und Fotografie. Mit geschultem Blick für das Wesentliche begibt sich Sorg auf die Entdeckung des Piz Turba im Avers-Gebiet, lässt eine Baumscheibe über sich, die Menschen, die Landschaft und deren Geschichte erzählen, versucht die Muster der Natur

Uli Sorg: Auf steilen Wegen

uweb-Verlag, www.hochempor.de

ISBN 978-3-9811505-2-0

228 Seiten, € 24,90

aufzuspüren und sinniert über die Kameradschaft und Treue.

Mit kunstvollen Schwarz-Weiß-Fotografien schärft Sorg den Blick auf das Besondere und manchmal Verborgene. Das Spiel mit der Unschärfe, die Wahl der Perspektive und das Isolieren des Sujets vom Hintergrund führen zu kraftvollen, stimmungsvollen Bildern. Was so sehr gefällt auch an diesem Buch von Uli Sorg, ist, dass es wie ein Ruhepol wirkt, wie ein Ort der Stille in unserer so lauten und redseligen Welt.

Uli Sorg verknüpft seine Bilder und Botschaften auf das Wesentliche; durch die „Kunst des Weglassens“ löst er sie von allem Nebensächlichkeiten und macht es dem Leser bzw. Betrachter leicht, die Botschaft zu verstehen. Das Resultat: Jede Seite, jedes Bild eine liebevoll angefertigte Kostbarkeit, die es zu gustieren gilt. Wer sich Zeit nimmt – und das sollte man! – und Sorgs Essays meditiert, erhält eine Anleitung zum tieferen Erleben nicht nur der Natur an sich, sondern auch der eigenen – menschlichen – Natur.



TIEFGANG

Jedes Wort und jedes Bild aus Sorgs Buch eröffnet neue Tiefenperspektiven.



Die schönsten Wanderhütten

Gerade richtig zur Wandersaison über der Baumgrenze ein Führer, der Hütten beschreibt, die nur zu Fuß erreichbar sind. Das garantiert Ruhe, saubere Luft, Hüttenromantik von anno dazumal und eine Belegschaft von Gleichgesinnten. Der Hüttenführer, an dem auch Eugen E. Hüsler mitgewirkt hat, beschreibt die schönsten und am einsamsten gelegenen Wanderhütten der Ost- und Westalpen. Jede der 234 Hütten wird mit allen Kontaktdaten, Bildern und Infos zu Zustieg, Lage sowie Bewirtschaftung vorgestellt.

Bruckmann, ISBN 978-3-7654-6200-9

288 Seiten, € 34,-



Thomas Behm Kletterführer Höllental

Größer ist das Höllental seit 2006 nicht geworden und gewachsen sind Rax und Schneeberg auch nicht. Explodiert ist aber seit der sechsten Ausgabe der „Höllental-Bibel“ die Zahl der Kletterrouten: Satte 2000 (!) Touren vom 2. bis zum 11. Grad hat Lokalmatador Thomas Behm in die aktuelle Auflage hineingepackt – Topklassiker genauso wie Neutouren, harte Sportkletterrouten wie genussvolle Mehrseil-längentouren. Die ebenfalls neuen Topos, viele Fotos und die historischen Anmerkungen machen das Buch, das in Sachen Typographie oft willige Augen voraussetzt, zum neuen Standardwerk. Mehr an Kletterinformation lässt sich zu dieser Region nirgendwo finden und schon gar nicht auf 370 Seiten.

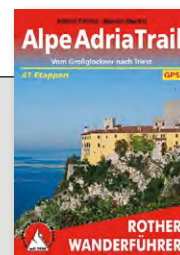
Eigenverlag (www.thomasbehm.at), 370 Seiten, € 30,80



Alexander Glück Outdoor-Küche

Beim Kochen unter freiem Himmel kann viel schiefgehen. Vom Feuermachen über das Gerät bis hin zu den Zutaten – Kochen in der Natur stellt eine andere Herausforderung dar als das Kochen am heimischen Herd. Alexander Glücks Handbuch stellt verschiedenste Systeme und Möglichkeiten des Outdoor-Kochens vor und behandelt alle wichtigen Aspekte: vom geeigneten Brennmaterial und Möglichkeiten des Feuermachens über die Wasseraufbereitung bis hin zu der Handhabung unterschiedlicher Kochgefäße und -geräte und der Frage, für welche Situationen diese jeweils geeignet sind. Eine rundum praktische Kochanleitung für Camper, Trekker und Draußenköche.

Pietsch, ISBN 978-3-613-50725-8, 176 Seiten, € 15,40



Martin Marktl u. a. Alpe-Adria-Trail

Der 700 km lange Alpe-Adria-Trail ist eine junge und erlebnisreiche Entdeckungsreise vom Fuß des Großglockners durch Kärnten und Slowenien bis zur Mittelmeerküste bei Triest. Die Autoren Astrid Christ und Martin Marktl waren die Ersten, die den Alpe-Adria-Trail in seiner Gesamtlänge absolvierten. In diesem neuen Rother Wanderführer beschreiben sie neben den landschaftlichen Schönheiten auch die kulturellen und kulinarischen Highlights. Daneben natürlich eine detaillierte Wegbeschreibung, ausführliche Informationen zu allen Sehenswürdigkeiten sowie viele Tipps zu lohnenden Einkehrmöglichkeiten.

Rother, ISBN 978-3-7633-4431-4, 184 Seiten, € 15,40